



Spontan kommen mir Käse, Skifahrer und Militär in den Sinn. Ich kenne die Schweiz vor allem in der Freizeit, vom «Lädala» und vom Ausgang. Ich habe viele Bekannte dort.

Die Schweiz ist ein guter Nachbar, sie gibt uns Sicherheit. Dadurch bedeutet mir sie als Staat viel. Was mir nicht gefällt, ist der Dialekt der Schweizer. Aber sonst würde ich sie lassen wie sie sind, denn sonst könnte man nicht mehr sagen: «Typisch Schwiizer.» Sauberkeit, Strebsamkeit und Pünktlichkeit halte ich für ihre typischen Eigenschaften.

Für den bedeutendsten Schweizer halte ich Polo Hofer.

Andreas Jehle, Planken, *1972, Liechtensteiner, Schüler